

Ausbildung als Fortbildung?

Beitrag von „MarPhy“ vom 20. April 2020 14:20

Zitat von schaff

Die Frage ist, ob du dann überhaupt eingesetzt werden darfst (auch mit entsprechenden Schein). Als ich noch Bundesbeamter war, durften wir nichtmal eine Steckdose auswechseln, obwohl wir alle gelernte Elektiker waren. Weil der Bund einen Vertrag mit einem (externen) Dienstleistungsunternehmen hatte, die solche Arbeiten übernehmen. Und die Reparatur der Steckdose musste ganz offiziell (mit Antrag und entsprechenden Wartezeiten) an das entsprechende Unternehmen geschehen

Also wär es auch vorher zu prüfen, ob sich Formell nicht schon irgendwo jemand dafür verantwortlich fühlt.

Naja da wäre ich ja auch nicht traurig drum. Ich reiße mich nicht um die (mögliche) Verantwortung, ich will das eher als Pro-Argument für mein durchaus auch privat motiviertes Vorhaben nutzen.

Nen bisschen privates Interesse ist doch immer dabei, oder?